

DEKANAT
DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT IN GRAZ

Lilly Schwarz

Vorlesungsverzeichnis

der
medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-
Universität in Graz

für das

Sommer-Semester 1946.



Semesterbeginn: 29. April 1946
Semesterende: 14. Juli 1946



Der Beginn der Vorlesungen und Übungen wird am schwarzen Brett des
medizinischen Dekanates verlautbart werden.

500000

Vorbemerkung.

Alle Hörer, welche Übungen und klinische Vorlesungen mit Praktikum inskribieren, sind verpflichtet, sich persönlich vor Ablauf der normalen Inskriptionsfrist im betreffenden Institut oder in der Klinik auch dann zu melden, wenn sie das Meldungsbuch zu dieser Zeit noch nicht in Händen haben (z. B. wenn Kollegiengeldbefreiungsgesuch eingereicht wurde). Ein Versäumnis dieser Anmeldung bringt die Gefahr des Verlustes der Bestätigung des Praktikums nach sich.

Vorlesungen, die zeitlich kollidieren, sind ungültig und werden weder bei der Zählung der Wochenstunden (20 bzw. 16), noch bei der Zulassung zum Rigorosum anerkannt.

Die mit „N. N.“ bezeichneten Vortragenden werden später an der Dekanatstafel bekanntgegeben werden.

Bei den klinischen Hauptvorlesungen sind die tatsächlichen Vorlesungszeiten ohne akadem. Viertel angegeben.

Allgemeine Biologie.

Allgemeine Biologie für Mediziner (Botanik), 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 9—10, Hs. 44.
o. P. Weber.

Physik.

Physik II für Mediziner, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 12—13, Hs. 32.
NN.

Medizinische Chemie.

Medizinische Chemie II, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 10—11, Hs. 5.
o. P. Lieb Hans.

Physiologische Chemie, 3st. Vorl. = Mo., Mi. und Fr. 8—9, Hs. 5.
o. P. Lieb Hans.

Medizinisch-chemische Übungen (nur für Hörer, die schon ein Semester inskribiert waren), 4st. Übung = T. 8.—(0), Mo. und Mi. 15—17, Institut.
o. P. Lieb Hans.

Physiologisch-chemische Übungen, 4st. Übung = T. 8.—(0), Fr. 14—16, Sa. 8—10, Institut.
o. P. Lieb Hans.

Arbeiten am Medizinisch-chemischen Institut, 20st. Übung = T. 20.—(0), ganztägig. Inskription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes.
o. P. Lieb Hans.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Physiologischen Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Stoffwechselstörungen, 1st. Vorl. nach Vereinbarung, Medizinisch-chemisches Institut. PD. Lanyar.

Anatomie.

Systematische Anatomie (Zentrales Nerven- und Gefäßsystem), 6st. Vorl. = Mo. bis Fr. 11—12, Sa. 9—10, Hs. 36, allenfalls Parallelvorlesung Mo. bis Sa. 8—9, Hs. 36. o. P. Hafferl.

Anatomische Sezierübungen I und II (nur für Hörer des II. und IV. Semesters), 6st. Übung = T. 13.30 (0), Anatomisches Institut. (Der Seizersaal ist täglich von 8—12 und mit Ausnahme des Samstags von 14—18 Uhr geöffnet. Über Einzelheiten siehe Anschlag am schwarzen Brett des Institutes.) o. P. Hafferl.

Systematische Anatomie (Bewegungsapparat, Eingeweide) für Hörer des I. Semesters, 6st. Vorl. = Mo. bis Fr. 11—12, Sa. 10—11, Hs. 28 (Histolog. Institut). PD. Schwarz-Karsten.

Peripheres Nervensystem, 2st. Vorl. = Di. und Do. 12—13, Hs. 36. PD. Schwarz-Karsten.

Histologie.

Embryologie, 2st. Vorl. = Mo. und Mi. 9—10, Hs. 28. PD. Börner.

Histologische Übungen (nur für Hörer des 4. Semesters), 6st. Übung = T. 6.70 (0), Di. und Do. 16—19, Institut. PD. Börner.

Repetitorium für Rigorosanten, 3st. Übung = T. 3.30 (0), nach Vereinbarung, Histolog. Institut. PD. Börner.

Physiologie.

Physiologie II, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 10—11, Hs. 37. o. P. Schwarzacher.

Physiologische Übungen, 4st. Übung = T. 10.— (0), Di. und Do. 14—16, Instituts-Kurssaal. o. P. Schwarzacher gemeinsam mit Brenneis.

Arbeiten im physiologischen Institut, Lab.-T. 10.— (0), nach Übereinkommen. o. P. Schwarzacher.

Röntgenologie.

Medizinische Röntgenologie I, 2st. Vorl. = Sa. 7—9, Hörsaal des Zentralröntgeninstitutes. ao. P. Leeb.

Pathologische Anatomie.

Pathologische Anatomie II, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 11.20—12.15, Institut. NN.

Pathologisch-histologischer Kurs, 4st. Übung = T. 5.50 (0), Di. und Do. 15—17, Institut. NN.

Pathologisch-anatom. Sezierübungen, zählt als 6st. Vorl. = T. 3.— (0), Zeit nach Übereinkommen. NN.

Pharmakologie.

Arzneiverordnungslehre, 3st. Vorl. = Mi., Do. und Fr. 15.15—16, Hs. 26. PD. tit. ao. P. Häusler.

Interne Medizin.

Medizinische Klinik mit Praktikum, 10st. Vorl. = T. 2.70 (0), Mo. bis Fr. 8—9.30, Klinik. PD. Gotsch.

Perkussion und Auskultation II, 2st. Vorl. = Do. 17—19, Medizinische Klinik. PD. Gotsch mit Assistenten.

Allgemeine und spezielle Perkussion und Auskultation der Lunge, 2st. Vorl. = nach Übereinkommen, Hörsaal der Medizin. Klinik. PD. tit. ao. P. Winkler.

Medizinische Propädeutik, 4st. Vorl. = Mo. und Do. 17.30—19, Medizin. Klinik. PD. Greif.

Kinderheilkunde.

Kinderheilkunde, 5st. Vorl. = T. 2.70 (0), Mo. bis Fr. 16.15—17, Kinderklinik. o. P. Koch Herbert.

Impfkurs, zählt als 1st. Kolleg = T. —.70 (0), Do. 17.15—18, Kinderklinik. o. P. Koch Herbert.

Einführung in die Fürsorgetätigkeit des Arztes, 1st. Vorl. = nach Übereinkommen, Hörsaal der Kinderklinik. PD. tit. ao. P. Widowitz.

Die Ernährungsstörungen des Säuglings, 1st. Vorl. = Sa. 9—10, Hörsaal der Kinderklinik. PD. tit. ao. P. Lorenz.

Psychiatrie und Neurologie.

Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5st. Vorl. = T. 3.30 (0), Mo. bis Fr. 12.15—13, Klinik. ao. P. Di Gaspero.

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit Spiegelübungen (Praktikum), 6st. Vorl. = T. 2.70 (0), Di., Do. und Fr. 8—9.30, Klinik. o. P. Hofer.

Zahnheilkunde.

Zahnheilkunde für Mediziner mit Praktikum (nur für klinische Semester), 3st. Vorl. = Mo., Di. und Do. 16.15—17, Zahnklinik. ao. P. Mathis.

Praktische Arbeiten am Patienten: Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, 5st. Vorl. = T. 16.70 (0), für Fortgeschrittene, Mo. bis Fr. 16—18, Zahnklinik. ao. Prof. Mathis.

Konservierende Zahnheilkunde, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung, Zahnklinik. ao. P. Mathis und Assistenten.

Zahnärztliche Technik, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung, Zahnklinik. ao. P. Mathis und Assistenten.

Extraktionslehre, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung, Zahnklinik. ao. P. Mathis und Assistenten.

Kieferchirurgie, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung, Zahnklinik. ao. P. Mathis und Assistenten.

Parodontose, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung, Zahnklinik. ao. P. Mathis und Assistenten.

Orthopädie und Unfallheilkunde.

Orthopädische Klinik und orthopädisches Praktikum, 2st. Vorl. = Do. 17.15—18.45, Hörsaal der Kinderklinik.

Tit. o. P. Wittek gemeinsam mit Prim. Schäffer.

Unfallchirurgie und Orthopädische Klinik, 3st. Vorl. = Di. 17—18.30, Sa. 9—10, Unfallkrankenhaus, Theodor-Körner-Straße 65.

PD. Ehalt.

Chirurgie.

Chirurgische Klinik mit Praktikum, 10st. Vorl. = T. 2.70 (0), Mo. bis Fr. 9.40—11.10, Chirurgische Klinik. o. P. Winkelbauer.

Frakturen und Luxationen, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung, Chirurg. Klinik. o. P. Winkelbauer.

Dringliche Chirurgie und Operationen, 1½st. Vorl. = nach Vereinbarung, Chirurg. Klinik. o. P. Winkelbauer.

Chirurgische Operationslehre (mit Übungen an der Leiche), 2st. Vorl. = nach Übereinkommen, Hörsaal der Chirurg. Klinik.

PD. tit. ao. P. Spath.

Frauenheilkunde.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit Praktikum, 10st. Vorl. = T. 2.70 (0), Mo. bis Fr. 11.20—12.50, Klinik.

PD. tit. ao. P. Mahnert.

Die Geburtshilfe des praktischen Arztes mit seminaristischen Übungen, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung.

PD. Hoff Franz.

Gynäkologische Urologie, 1st. Vorl. = nach Übereinkommen.

PD. Hoff Franz.

Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom, 2st. Vorl. = Mo. 17.30—19, Frauenklinik.

PD. Elert.

Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (mit prakt. Übungen), 2st. Vorl. = Do. 17.30—19, Frauenklinik.

PD. Elert.

Augenheilkunde.

Augenklinik mit Praktikum, 5st. Vorl. = T. 2.70 (0), Mo. bis Fr. 9.40—10.25, Klinik.

PD. Böck.

Augenärztliche Eingriffe, 1st. Vorl. = nach Vereinbarung, Klinik.

PD. Böck.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5st. Vorl. = T. 2.70 (0), Mo. bis Fr. 11.20—12.05, Klinik.

ao. P. Wendlberger.

Bakteriologie und Hygiene.

Schulhygiene für Mediziner und Lehramtskandidaten, 3st. Vorl. = Mo., Mi. und Fr. 17.15—18, Hs. 25.

PD. Lieb Franz.

Hygienische Besichtigungen, 3st. = Sa. 15—17.30.

PD. Lieb Franz.

Bakteriologisch-serolog. Kurs für Mediziner und Pharmazeuten einschließlich Sterilisierungsübungen, 3st. Übung = T. 6.70 (0), Sa. 10.30—12.45, Hygienisches Institut.

PD. Lieb Franz.

Hygienische Übungen, 2st. Übung = nach Vereinbarung, Institut.

PD. Lieb Franz.

Gerichtliche Medizin.

Gerichtliche Medizin, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 7—7.45, Hörsaal 29.

ao. P. Werkgartner.

Volksmedizin.

Volksmedizin, 2st. Vorl. = Ort und Zeit nach Vereinbarung.

ao. P. Geramb.

Anleitung zur Inskription.

In nachfolgender Zusammenstellung wird den Hörern der Medizinischen Fakultät in Graz ein Leitfaden für die Einteilung ihrer Studien gegeben und hiezu folgendes bemerkt:

Der Besuch der mit „*“ bezeichneten Vorlesungen und Übungen ist bei der Anmeldung zu den Rigorosen nachzuweisen. Für alle anderen Vorlesungen und Übungen ist der Nachweis nicht Pflicht, es kann aber ein Semester nur dann anerkannt werden, wenn mindestens 20 Wochenstunden inskribiert und die An- und Abtesturen beigebracht werden. Nur in jenem Semester, in welchem das I. Rigorosum abgeschlossen wird (im allgemeinen das 5. Semester), genügt der Nachweis von 16 Wochenstunden.

Die Vorlesungen aus Kinderheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Nervenheilkunde sind nur in einem Semester Pflichtvorlesung, erstrecken sich aber infolge des großen Stoffes über ein Sommer- und ein Wintersemester, so daß sie selbstverständlich in beiden Semestern gehört werden sollen.

Alle Hörer, welche Übungen und klinische Vorlesungen mit Praktikum inskribieren, sind verpflichtet, sich persönlich vor Ablauf der normalen Inskriptionsfrist im betreffenden Institut oder in der Klinik auch dann zu melden, wenn sie das Meldungsbuch zu dieser Zeit noch nicht in Händen haben. Ein Versäumnis dieser Anmeldung bringt die Gefahr des Verlustes der Bestätigung des Praktikums mit sich.

Die geringe Zahl der Pflichtvorlesungen und Übungen soll den Hörer in die Lage setzen, sich sein Studium so weit als möglich so einzurichten, wie es seinen Neigungen und Interessen am meisten entspricht. Es wird also die Verantwortung für die Vorbereitung auf Prüfungen und Beruf weitgehend dem Hörer selbst überlassen. Die folgende Zusammenstellung soll nur eine Hilfe für die Aufteilung der einzelnen Gegenstände auf die verschiedenen Semester sein.

1. Semester (Winter):

- Systematische Anatomie, 6 Wochenstunden,
- * Anatomische Sezierung I, 6,
- Medizinische Chemie, I, 5,
- Allgemeine Biologie (Zoologie), 5,
- Physik für Mediziner I, 5.

2. Semester (Sommer):

- Systematische Anatomie, 6,
- Medizinische Chemie II, 5,
- Medizinisch-chemische Übungen, 4,

- Allgemeine Biologie (Botanik), 5,
- Physik für Mediziner, II, 5.

3. Semester (Winter):

- Topographische Anatomie, 4,
- * Anatomische Sezierung II, 6,
- Physiologie I, 5,
- Physiologische Übungen, 4,
- Histologie, 5,
- Physiologische Chemie, 3,
- Physiologisch-chemische Übungen, 4.

4. Semester (Sommer):

- Topographische Anatomie, 4,
- Physiologie II, 5,
- Physiologische Übungen, 4,
- Embryologie, 2,
- Histologische Übungen, 6,
- Physiologische Chemie, 3.

5. Semester (Winter):

- Pathologische Anatomie I, 5,
- Pathologische Sezierung (zählt als 6stünd. Kolleg),
- Medizinische Propädeutik, 4,
- Auskultation und Perkussion I, 2,
- Allgemeine Chirurgie, 3.

6. Semester (Sommer):

- * Medizinische Klinik mit pract., 10,
- * Chirurgische Klinik mit pract., 10,
- Pathologische Anatomie II, 5,
- Pathologisch-histologischer Kurs, 4,
- Auskultation und Perkussion II, 2,
- Medizinische Röntgenologie I, 2,
- Hygiene mit Besichtigungen, 6,
- Hygienische Übungen, 2.

7. Semester (Winter):

- * Medizinische Klinik mit pract., 10,
- * Chirurgische Klinik mit pract., 10,
- * Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5,
- * Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5,
- * Kinderklinik, 5,

Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie, 5,
 Medizinische Röntgenologie II, 2,
 Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik, 2.

8. Semester (Sommer):

- * Medizinische Klinik mit pract., 10,-
- * Chirurgische Klinik mit pract., 10,
- Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5,
- Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5,
- Kinderklinik, 5,
- * Impfkurs, 1 (5 Stunden im Semester),
- Arzneiverordnungslehre, 3.

9. Semester (Winter):

- * Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit Spiegelübungen, pract., 6,
- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit pract., 10,
- * Augenklinik mit pract., 5,
- * Zahnheilkunde, 3,
- Gerichtliche Medizin, 5,
- Mikrobiologie, Immunitäts- und Seuchenlehre, 5,
- Bakteriologisch-serologischer Kurs, 4,
- Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 4,
- Geburtshilflicher Phantomkurs, 2.

10. Semester (Sommer):

- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit pract., 10,
- * Augenklinik mit pract., 5,
- Gerichtliche Medizin, 5.

Ablegung der Prüfungen des I. Rigorosums:

Die Prüfungen aus Allgemeiner Biologie und Physik können bereits am Ende des 2. Semesters abgelegt werden; die Prüfung aus Chemie jedoch nicht vor Ende des 3. Semesters und nicht während eines Semesters, in welchem der Kandidat Sezierübungen II inskribiert hat. Allgemeine Biologie und Physik müssen in einem gemeinsamen Prüfungsakt, das heißt an einem Tage abgelegt werden. Den Prüfungen aus Anatomie, Histologie und Physiologie darf sich der Kandidat erst im Laufe des 5. Semesters unterziehen. Sie sind in der vorangeführten Reihenfolge abzulegen.

Das 5. Semester oder ein höheres Semester zählt nur dann als anrechenbares 5. Semester, wenn das I. Rigorosum im Laufe desselben mit einer Nachfrist im Wintersemester bis 30. April und im Sommersemester bis 31. Oktober abgeschlossen wird.

	Med	Di	Mi	To	Fr.	Sa.
8	Ph. Ch.		Ph. Ch.		Ph. Ch.	Ph.
9	Embryologie					
10	Phy	Ph				
11						
12	Zur M. Nerv					
16						
15					Urolog.	

